

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 2 (1989)
Heft: 3

Rubrik: Comic

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

L'Esprit de l'Art Nouveau

Die ersten 38 Prozent

Vater Jeanneret – hier auf dem Familienausflug – äusserte Besorgnis über Edouards Plan, Architekt zu werden.



1) Tagebucheintrag des Vaters vom 12. Juni 1905.

2) Das Projekt für L'Eplatteniers neue Villa (Chemin de Pouillerel Nr. 2) wurde laut INSA 3, S. 196, 1902 von E. Piquet und dessen Mitarbeiter R. Chapallaz (vgl. nächste Seite) erstellt; den vermutlich L'Eplattenier bei dieser Gelegenheit kennlernte.

3) Es handelt sich um den östlichen Annex der Villa Beau Site, rue David-Pierre-Bourquin Nr. 33, fertigge-

Während Tante Pauline die Klage anhörte, wollte Edouard Maman etwas zeigen.



Auch L'Eplattenier war ständig auf der Suche nach Objekten, an denen seine Schüler ihre Fähigkeiten entwickeln konnten. So liess er Edouard und Léon Perrin die Fassaden des Projektes verbessern, das der Architekt Convert gerade für den CVJM ausarbeitete.³⁾ Ende Juni 1905 übergab Edouard seinen Vorschlag⁴⁾ L'Eplattenier...



stellt 1906 (vgl. INSA 3, S. 167)

4) Die Perspektive dieses Projekts ist abgebildet in Le Corbusier, une encyclopédie, S. 159, Beitrag von H. Allen Brooks. Laut Brooks handelt es sich hier vermutlich um den ersten architektonischen Versuch Jeannerets.

...und am 21. Juli präsentierte die Baukommission dem düpierten Convert die Entwürfe, in denen, wie sie befonte, vorzügliche Ideen enthalten seien...



Bei Henri Provensal⁵⁾ schöpfe Edouard neuen Mut.



5) Protokoll des Rats der Union chrétienne, Band III (1895–1908), Eintrag vom 19. Juli 1905 (zitiert in M.P.M. Sekler, The Early Drawings of Ch.-Ed. Jeanneret, S. 349).

6) Ebda., Protokoll-eintrag vom 21.7.1905.

7) Henri Provensal, L'Art du Demain, Paris 1904. Die Zitate finden sich auf S. 87. Sie sind laut P.Y. Turner (The Education of Le Corbusier, S. 13) von Jeanneret über weite Strecken unterstrichen worden.

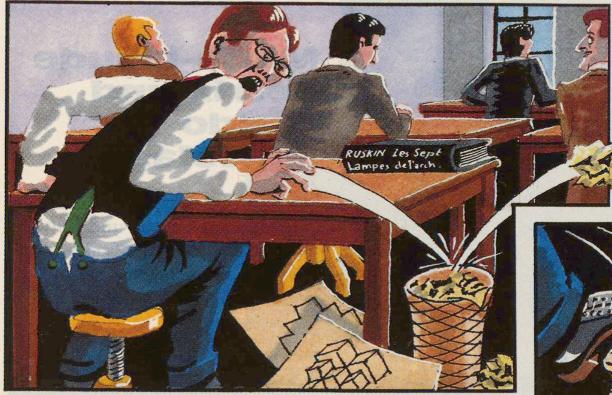


größter Sohn

AUS LE CORBUSIERS LEBEN

DER ERSTE WISSENSCHAFTLICHE COMIC
DER KUNSTGESCHICHTS-
SCHREIBUNG

1920 1930 1940 1950 1960
VON SAMBAL OLEK
ANGESTIFTET VON BENEDIKT LODERER



Wenig später brüteten L'Eplatteniers Schüler¹⁾ über der Villa Fallet, die sie bis ins kleinste Detail durchgestalten wollten.



Edouard, kaum 18jährig, hatte Schwierigkeiten mit der Architektur. Aber sein Lehrer hatte einen Einfall.

1) Es handelte sich um den Cours supérieur der Ecole d'Art, den L'Eplattenier im Oktober 1905 ins Leben gerufen hatte, um der Beschränkung auf die Uhrendekoration zu entfliehen.

2) Chapallaz (1881 bis 1976) besass ebenso wenig ein Architektendiplom wie Le Corbusier. Er übte seinen Beruf meist in La Chaux-de-Fonds aus. Zur fraglichen Zeit (1906) war er in Tavannes tätig, wo er sich ein Atelier erbaute (das Haus im kleinen Bild; eine Foto davon ist in Archithese 2/83, S. 25, publiziert).

3) Zitiert in Chavanne/Laville, *Les premières constructions de Le Corbusier en Suisse*, 1962, unveröffentl. Manuskript.

4) Die Villa Fallet, ch. de Pouilley Nr. 1, wurde 1906/07 errichtet. «Seit damals ermäss ich, dass man ein Haus mit Material und Arbeitern baut.» Le Corbusier in Jean Petit, LC lui-même, S. 28.

5) «Die Unternehmer glauben leichtes Spiel zu haben. Ch.-Ed. Jeanneret legt im Gegenteil eine extreme Strenge an den Tag. So lässt er aus dem Sichtmauerwerk jene Steine entfernen, deren Farbe ihm nicht zusagt.» Edba.

6) Die Dekoration der Süd- und Westfassade führten Edouard, Perrin und André Evard selber aus.

7) «Edouard hat viele Scherereien bei der Fertigstellung des Hauses. Die Ausgaben übersteigen den Voranschlag. Der Knabe hat sich übernommen.» Tagebucheintrag des Vaters vom 2.12.1906.

